

# An Lenne und Else

Termine in der Evangelischen Kirchengemeinde Eiringhausen



Schau da:  
das neue Jahr,  
es wartet schon auf dich.

Ich wünsche dir,  
dass du ihm  
hoffnungsvoll begegnest.

Dass du die Tage,  
die es schenkt,  
mit Leben füllst.

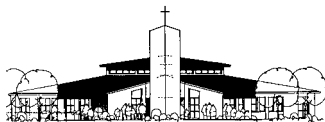
Dass Glück  
und Lachen  
dich besuchen.  
Und vom Himmel  
reichlich Segen  
auf dich regnet.

Tina Willms

IM JANUAR



Foto: Lenz



01  
2019



**Gott spricht:**  
 Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;  
 der soll das Zeichen sein  
 des Bundes zwischen mir und der Erde.  
 1. Mose 9, 13

<b>1. Dienstag</b>	<b>Neujahr</b> 17:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Neujahrgottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
<b>6. Sonntag</b>	<b>Epiphania</b> 10:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Gottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
<b>12. Samstag</b>	Weihnachtsbäume einsammeln durch den CVJM Eiringhausen
<b>13. Sonntag</b>	<b>1.Sonntag nach Epiphania</b> 10:00 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> Gottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für die Arbeit des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis
<b>16. Mittwoch</b>	15:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Frauenhilfe
<b>17. Donnerstag</b>	19:30 Uhr, <b>Kleiner Saal:</b> Arbeitskreis Partnerschaft Missenye-Plettenberg
<b>20. Sonntag</b>	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b> 10:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Gottesdienst mit Liedern und Texten von Jochen Klepper (Präd. Fred Witte) <u>Kollekte:</u> Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
<b>23. Mittwoch</b>	15:00 Uhr, <b>Kleiner Saal:</b> Frauenhilfe Eiringhausen. Jahreslosung 2019 (Brühl)
<b>27. Sonntag</b>	<b>3.Sonntag nach Epiphania</b> 11:00 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> Familiengottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung



## Lass dich für ein Ehrenamt einspannen!

In deiner Kirchengemeinde könnte noch mehr los sein? Schau doch mal in den Gemeindebrief und entdecke, was bei euch schon alles stattfindet. Vielleicht willst du dich einer schon bestehenden Gruppe anschließen, einem Chor oder einem Seniorenkreis. Vielleicht gehst du auch einfach nur gerne spazieren. Dann könntest du in deinem Umkreis den Gemeindebrief austragen. Mitmachen macht mehr Spaß, als bloß auf dem Sofa zu sitzen.

Vgl. Lukas 5,3: Jesus stieg in eins der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren.

Viele der erwähnten Ehrenamts-Angebote klingen für unsere Gemeinde als Wunschtraum. Ob Sie / ob du mitmachst, Träume in Erfüllung gehen zu lassen?

### Wöchentliche Angebote

#### Montag



18:00 Uhr, **Eschenturnhalle:** Volleyball für alle ab 15

#### Dienstag



16.00 Uhr, **Kleiner Saal:** Katechumenenunterricht  
 17.00 Uhr, **Jugendraum Gemeindehaus:** Mädchenjungschar

#### Mittwoch:



15:30 Uhr, **Gemeindehaus:** MiniClub (alle 2 Wochen)

#### Freitag:



17.00 Uhr, **Jugendraum Gemeindehaus:** Jungenjungschar

Während der Weihnachtsferien vom 22.12.2018 - 06.01.2019 finden keine CVJM-Termine und kein Katechumenenunterricht statt!!!!!!!!!!!!

# JAHRES- LOSUNG 2019

Suche Frieden  
und jage  
ihm nach!

Psalm 34,15

Foto: Lotz

## NICHT ENTMUTIGEN LASSEN!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfriede herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hass-erfüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmen-

schen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen! REINHARD ELLSEL

